

### **Indikator 3.16 (B/L)**

#### **Einschätzung von Schwierigkeiten in den vergangenen vier Wochen aufgrund körperlicher bzw. seelischer Probleme nach Alter und Geschlecht, Deutschland/Land, 1998**

##### **Definition**

Die Einschätzung von Schwierigkeiten aufgrund körperlicher bzw. seelischer Beschwerden ist ein wichtiger Aspekt subjektiver Gesundheit, da hier nicht die Erkrankungen, sondern individuelles Empfinden und Befinden im Vordergrund stehen (1). Körperliche und psychische Beschwerden als Vorformen von Erkrankungen können bereits an sich eine Selbstmedikation oder Inanspruchnahme von medizinischen Diensten bewirken. Sie sind damit möglicherweise kostenrelevant für das Gesundheitswesen (2). Alle Teilnehmer wurden um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

„Hatten Sie in den vergangenen vier Wochen aufgrund Ihrer körperlichen Gesundheit irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten im Beruf bzw. zu Hause?“

Mögliche Antworten (jeweils mit ja/nein):

1. Ich konnte nicht so lange wie üblich tätig sein
2. Ich habe weniger geschafft, als ich wollte
3. Ich konnte nur bestimmte Dinge tun
4. Ich hatte Schwierigkeiten bei der Ausführung

„Hatten Sie in den vergangenen vier Wochen aufgrund seelischer Probleme irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten im Beruf bzw. zu Hause (z. B. weil Sie sich niedergeschlagen oder ängstlich fühlten)?“

Mögliche Antworten (jeweils mit ja/nein):

1. Ich konnte nicht so lange wie üblich tätig sein
2. Ich habe weniger geschafft, als ich wollte
3. Ich konnte nicht so sorgfältig wie üblich arbeiten

Der Anteil der Befragten ohne die genannten Schwierigkeiten ergibt sich jeweils aus der Differenz zu 100 %.

##### **Datenhalter**

- Robert Koch-Institut (RKI)
- Gesundheitsministerium Bayern
- Gesundheitsministerium Nordrhein-Westfalen

##### **Datenquelle**

Bundes-Gesundheitssurvey 1998, Zusatzstichprobe Bayern und Nordrhein-Westfalen

##### **Periodizität**

Mehrjährlich

##### **Validität**

Die Daten des Bundes-Gesundheitssurveys 1998 beruhen auf einer für Deutschland repräsentativen Wohnbevölkerungsstichprobe für die Altersgruppe 18 – 79 Jahre. Es wurden 7 124 Personen befragt und untersucht. Zur Methodik siehe (2).

##### **Kommentar**

Einschätzung von Schwierigkeiten in den vergangenen vier Wochen aufgrund körperlicher bzw. seelischer Probleme nach Alter und Geschlecht wird als Bundes-/Länderindikator geführt. Folgende wesentliche Publikationen wurden für die Auswahl und Interpretation des Indikators verwendet: (1) Statistisches Bundesamt (1998): Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Gesundheitsbericht für Deutschland. Wiesbaden. (2) *Das Gesundheitswesen* 60 (1998) und *Das Gesundheitswesen* 61 (1999); jeweils Sonderheft 2 – Schwerpunkttheft Bundes-Gesundheitssurvey.

Der Indikator zählt zu den Ergebnisindikatoren.

##### **Vergleichbarkeit**

Keine Vergleichbarkeit mit Indikatoren der WHO oder der OECD. Es besteht Ähnlichkeit zum EU-Indikator *Short-term activity restrictions*. Kein vergleichbarer Indikator im bisherigen Indikatorennetz.

##### **Originalquellen**

- Robert Koch-Institut: Public Use File BGS98.
- Informationssystem für die Gesundheitsberichterstattung des Bundes (IS-GBE): <http://www.gbe-bund.de>.

##### **Dokumentationsstand**

12.09.2002, RKI/lögd